

**Datum: 27.8.2013****Beginn: 14:30 Uhr****Ende: 16:00 Uhr****Raum: R 225****Sitzungsleitung: Hr. Dolezal****Protokoll:**

**Beteiligte:** Fr. Beuerle/Hr. Beyer, Hr. Dolezal, Fr. Tkadleckova, Fr. Kaminski, Hr. Renn, Hr. Zeisner, Fr. Biever (ELB), Fr. Müller (VS), Fr. Spetová (GF), Sophie Carstensen/Pham Than Ha (SMV)

**Gäste:** Hr. Rimmasch (Prozessbegleiter), Fr. Grygerova, Fr. Markova

**Entschuldigte:** Hr. Renn, Hr. Zeisner (Ausländerbehörde)

TOP 0: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung vom **11.6.2013** – Anlage 0

- Ergänzungen und Fragen

**Schwerpunkt: Bilanz und Planung der StG-Arbeit (12/13 – 13/14)**

**TOP 1: Infos zur BLI 2 – Kurzvortrag, ppt-Präsentation (Hr. Rimmasch)**

**TOP 2: Arbeitsplanung AKs im SJ. 2013/14**

- **Bericht AK Kommunikation [Kurzbericht Fr. Tkadleckova]**
- **Bericht AK Feedback [Kurzbericht Hr. Fr. Tkadleckova]**
- **Bericht AK Unterrichtsentwicklung [Kurzbericht Hr. Beyer/Hr. Dolezal]**
- **Bericht AK Begegnung [Fr. Tkadleckova]**

**TOP 3: Schulprogramm – Arbeitsstand (Hr. Dolezal)**

**TOP 4: Elternumfrage (Fr. Müller)**

**TOP 4: Verschiedenes: a) Termin der nächsten Sitzung**

**Offen blieb:**

**Absprachen zur Weiterarbeit**

Wann  
wer  
mit wem  
wozu  
wer bereitet was bis wann vor?)  
An wen wird welche Aufgabe  
delegiert?

**Nächstes Treffen: 15.10.2013**

**Themenspeicher und anstehende Termine im PQM-Prozess**

- **Schulprogramm – Arbeitsschritte und Beteiligte**
- **Arbeitsstand der Arbeitskreise**

Wer bekommt das Protokoll außer den Anwesenden noch zugeschickt?

**Protokoll: Hr. Dolezal**

## **Ergebnisprotokoll der StG-Sitzung Nr. 1 vom 27.8.2013**

### **TOP 0: Protokoll der letzten Sitzung vom 11.6.2013**

Das Protokoll der StG-Sitzung Nr. 8 (SJ 13/14) wurde ohne Ergänzungen einstimmig angenommen und verabschiedet.

### **TOP 1: Infos zur BLI 2 – Kurzvortrag, ppt-Präsentation (Hr. Rimmasch)**

Nach einer kurzen Begrüßung der StG-Mitglieder und Gäste stellt Herr Dolezal den Prozessbegleiter (PB) Herrn Rimmasch kurz vor. Der Prozessbegleiter stellt seine Aufgaben und den Verlauf der anstehenden BLI 2.0 anhand der *ppt-Präsentation „Weiterentwicklung der BLI 2.0“* dar. Er nennt zunächst die Meilensteine der BLI und erklärt kurz die „Prämissen für die Folgekonzeption“, siehe *ppt-Präsentation „Weiterentwicklung der BLI 2.0“*. Der Ablauf der Inspektion sieht neben Unterrichtsbesuchen auch Interviews mit schulrelevanten Gremien vor, die in der Regel 8-12 umfassen. Die Auswahl nimmt die Schulleitung vor.

**Bewertungsmerkmale:** Die BLI 2.0 unterscheidet zwischen dem sog. Fundamentum und Additum, also zwischen Pflichtmerkmalen und Wahlmerkmalen. Dabei wird über das Additum (4 von 9 Merkmalen) zwischen der ZfA und der DSP verhandelt.

**Tipps von Herrn Rimmasch, die im Vorfeld der BLI ans Kollegium kommuniziert werden können.**

- Vielfalt der U-Formen: Individualisierung, Binnendifferenzierung, DaF- und DFU-Formen
- Lerneinladende Raumgestaltung
- BLI ist als Dialog zu verstehen

### **TOP 2: Arbeitsplanung AKs im SJ. 2013/14**

#### AK Kommunikation

Fr. Tkadleckova berichtet über den Arbeitsstand in der AG *„interne Kommunikation“*, siehe Entwicklungsplanung. Schwerpunktmäßig befasst sich die AG mit der Weiterentwicklung des Arbeitsblattes ...

Die AG *„Kommunikation nach außen“* wird im SJ 13/14 schwerpunktmäßig die Handreichung für Eltern (federführend ist Fr. Biever) entwickeln. Genauso wie in der AG *„interne Kommunikation“*, werden auch hier Bereiche mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfluss erschlossen. Das 1. Treffen findet am 3..9.13 statt.

#### AK Feedback

Im Mai 13 wurde eine Umfrage zum SL-Kollegium-Feedback durchgeführt. Die Schulleitung hat dazu auf der GLK am 25.6.2013 Stellung bezogen und kritische Rückmeldung vor dem Kollegium reflektiert. Das Schüler-Lehrer-Feedback läuft routinemäßig weiter und ist für das SJ 13/14 wieder vorgesehen.

### AK Unterrichtsentwicklung

Es wird ein Treffen angestrebt und mit den Beteiligten über eine Neuausrichtung des AKs und der Arbeitsgruppen nachgedacht (Kompakttage, Medien, Methodenpass, Kollegiale Hospitationen und MINT).

### AK Begegnung

Der AK hat sich bereits am 23.8. getroffen und über seine Weiterentwicklung diskutiert. Ergebnisse:

- Vertiefung der „alltäglichen Begegnung“ z. B. in Form von Abendveranstaltungen für Eltern,
- Etablierung eines Wettbewerbs für Schüler der A- und B-Klassen (jahrgangübergreifend)

...

### **Tipps von Herrn Rimmasch für die Arbeit in den Arbeitskreisen**

- Neustrukturierung
- Klare Schwerpunkte und Zielvorgaben setzen

### **TOP 3: Schulprogramm**

Herr Dolezal berichtet kurz über die Aktualisierung des Schulprogramms und regt die Gründung einer Arbeitsgruppe an. In der Diskussion zeigt sich allerdings, dass im Vorfeld zuerst einmal das Leitbild und die Leitziele überarbeitungswürdig sind. Zu klären sind z. B. Visionen der Schule, d.h. wo will die Schule in den nächsten fünf Jahren sein. Die StG beschließt daher, das Thema Schulprogramm auf der nächsten Sitzung, 1.10., neu aufzugreifen und über weitere Schritte nachzudenken.

### **TOP 4: Bericht über die Elternumfrage**

Frau Müller berichtet kurz über die im Mai 2013 durchgeführte Elternumfrage und schlägt vor, dieses Thema mit dem AK Feedback zu verknüpfen.“ Dieser Vorschlag wird begrüßt und angenommen.

### **TOP 5: Verschiedenes**

Die nächste StG-Sitzung findet am **15.10.2013** statt. Die Schwerpunkte der Sitzung werden aktuellen Stand um die Schulentwicklung angepasst.

Protokollant: Pavel Dolezal

In Prag, den 11.9.2013

